



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Trost.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Der kleine Friß.

An seine junge Freunde.

Ach wenn ich nur ein Liebchen hätte,
A So groß wie ich und rosenschön,
 Mit Freuden ging' ich dann zu Bette,
 Denn Liebchen müßte mit mir gehn —
 Wenn ich doch nur ein Liebchen hätte!

Ach wenn ich nur ein Liebchen hätte,
 Wie gern verlöscht' ich dann das Licht!
 Mich schreckte kein Gespenst, ich wette,
 Mich hangte vor dem Alpdruck nicht —
 Wenn ich doch nur ein Liebchen hätte!

Ach wenn ich nur ein Liebchen hätte,
 Ich wäre fleißig spat und früh,
 Trotz meiner Mutter Stifette
 Und trotz dem Rektor küßt' ich sie —
 Wenn ich doch nur ein Liebchen hätte!

Ach daß ich doch kein Liebchen habe,
 Wie's Mode wohl bei Größern ist,
 Ich bin ein armer, armer Knabe,
 Wer schenkt mir eins zum heil'gen Christ? —
 Ach daß ich doch kein Liebchen habe!

1786.

Karl Mächler.

Trost.

Wenn dich die Lasterzunge sticht,
W So laß dir dies zum Troste sagen:
 Die schlechtesten Früchte sind es nicht,
 Woran die Wespen nagen.

1787.

Bürger.